

Landesärztekammer Thüringen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 JenaTelefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt für Strahlentherapie

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung der Fachkunde nach StrSchV _____ seit _____

Welche Anwendungsgebiete:

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Struktur der fachspezifischen Einrichtung

Gesamtbettenzahl _____

Welche Fachbereiche werden versorgt

Augenheilkunde ja nein *

Chirurgie ja nein *

Gynäkologie und Geburtshilfe ja nein *

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ja nein *

Haut- und Geschlechtskrankheiten ja nein *

Innere Medizin ja nein *

Kinder- und Jugendmedizin ja nein *

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ja nein *

Neurologie und Psychiatrie ja nein *

Orthopädie und Unfallchirurgie ja nein *

Urologie ja nein *

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Sonstige

Radioonkologische Abteilung

bzw. Bettenabt. für Strahlenbehandlung

Bettenzahl

Strahlentherapie

Stehen dem Antragsteller Betten auf anderen Abteilungen zur Verfügung

ja nein *

Wo?

Bettenzahl

E. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte

Fachärzte (gesamt VK)

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK)

Ärzte mit Gebietsanerkennung Radiologie (altes Recht) (gesamt VK)

2. Zahl des Naturwissenschaftlichen Personals

Wie viele Medizinphysiker sind in der Klinik/Abteilung/vertragsärztlichen Versorgung tätig? _____

Sonstige

3. Zahl des Medizinisch-technischen Personals für die Strahlentherapie

MTR gesamt

davon Fach-MTR für Strahlentherapie

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

H. Strahlentherapeutische Geräte (siehe Anlage 2)

I. Sonstige Einrichtungen

Spezielle Maßnahmen zur Weiterbildung

Regelmäßige tägliche strahlentherapeutische Besprechungen
(des ärztlichen Leiters oder seines Oberarztes) ja nein *

Klinische Visiten ja nein *

Gibt es regelmäßige Besprechungen mit anderen Fachgebieten (Tumorkonferenzen),
bei denen die Weiterbildungsassistenten zugegen sind? ja nein *

Mit welchen Fachgebieten _____

Pathologie im Haus ja nein *

Kooperierende Abteilung ja nein *

L. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen
(hausintern, extern, überregional) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen) ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wird der Weiterbildungsassistent zum Unterricht für medizinisches Assistenzpersonal eingesetzt? ja nein *

M. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 3)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils
vermittelbaren Inhalte.

N. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im
Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

* Zutreffendes ankreuzen

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

O. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Strahlentherapie

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Strahlentherapie

_____ Monate stationäre Patientenversorgung

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang
- Leistungsstatistik
- Strahlentherapeutische Geräte
- Weiterbildungsprogramm

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

F. Statistische Angaben**Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung**

Fallzahl maligner Erkrankungen pro Jahr _____

stationär _____

ambulant _____

Fallzahl benigner Erkrankungen pro Jahr _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 4)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug aus der ICD-10 Statistik erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei sowie die zu meldenden Daten an die Ärztliche Stelle.

Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel

Anlage 2 – Strahlentherapeutische Geräte

Aufstellung über die vorhandene Einrichtung in Strahlentherapie und Nuklearmedizin inklusive wichtigem Zubehör mit Angabe des Anschaffungsjahres

1. Strahlentherapeutische Geräte

Gerät/Firma	Typ	Anschaffungsjahr
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

2. Bestrahlungsplanung

Computertomographen

Gerät/Firma	Anschaffungsjahr
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Therapieplanungssystem

Gerät/Firma	Anschaffungsjahr
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Anlage 4

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Strahlentherapie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
Indikationsstellung			
	Indikationsstellung für alle strahlentherapeutischen Verfahren unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken und möglicher Komplikationen		
	Bewertung und Vergleich der unterschiedlichen strahlentherapeutischen Verfahren		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von vorbereitender und weiterführender Diagnostik im Rahmen von strahlentherapeutischen Behandlungen		
Strahlenschutz			
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
Grundlagen des Umgangs mit offenen und geschlossenen radioaktiven Strahlen			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		
Medizinische Strahlenphysik und Informationstechnologie			
Grundlagen der Radioaktivität, Strahlerzeugung, Strahlcharakteristik sowie der Wechselwirkungen von Strahlung mit Materie			
Dosimetrie und Bestrahlungsplanungssysteme sowie in der Strahlentherapie eingesetzte Geräte, z. B. Linearbeschleuniger, sonstige Teilchenbeschleuniger, radioaktive Quellen, Röntgentherapie, Bildgebungsanlagen, Zusatzgeräte			
Strahlentherapeutisch relevante Informationstechnologie			

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Strahlenbiologie			
Biologie unterschiedlicher Strahlenarten, insbesondere linearer Energietransfer (LET) und relative biologische Wirksamkeit (RBE)			
Biologische Grundlagen der Strahlenbehandlung gutartiger Erkrankungen			
Akute und späte Nebenwirkungen an gesunden Geweben			
	Bewertung von Risiken für strahlentherapieassoziierte Nebenwirkungen, insbesondere Spätfolgen (Toleranzdosen, linearquadratisches Modell, Dosisvolumeneffekte von Normalgewebsschäden) einschließlich Einsatz von Radioprotektoren		
Strahlenbiologie von Tumoren			
	Bewertung von Tumorkontrollwahrscheinlichkeiten		
Strahlenbiologie der Kombination der Bestrahlung mit medikamentösen und physikalischen Verfahren			
	Bewertung der Radiosensibilisierung und Verstärkung der Strahlenwirkung		
Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen			
Konzepte der strahlentherapeutischen Behandlung gutartiger Erkrankungen			
	Strahlentherapeutische Behandlung auch im Kontext interdisziplinärer Behandlungskonzepte von gutartigen Erkrankungen		
Grundlagen der Onkologie			
Interdisziplinäre Behandlungskonzepte			
Grundlagen der Tumorbilogie und Tumorpathologie einschließlich der molekularen Diagnostik und Kategorisierung onkologischer Erkrankungen			
Grundlagen nicht-radioonkologischer Therapieverfahren in interdisziplinären Konzepten, insbesondere operative Verfahren, systemische Therapien einschließlich myeloablativer Verfahren, Radionuklidtherapie und immunologischer Therapie			

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Indikationsstellung zur radioonkologischen Kombinationsbehandlung		
Tumorerkrankungen			
	Strahlentherapeutische Behandlung, auch im Kontext interdisziplinärer Behandlungskonzepte von verschiedenen Tumorentitäten einschließlich onkologischer Notfälle und der Behandlung von Metastasen, insbesondere		
	- Tumore des zentralen Nervensystems		
	- Kopf-Hals-Tumore		
	- gastrointestinale Tumore		
	- Tumore der Lunge und des Mediastinum		
	- Tumore der Brust		
	- gynäkologische Tumore		
	- urologische Tumore		
	- Lymphome und Leukämien		
	- Knochen- und Weichteilsarkome		
	- Hauttumore		
	- Tumore mit unbekanntem Primärtumor		
	- Tumore des Auges und der Orbita		
	- pädiatrische Tumore		
Bestrahlungsplanung und Therapieverifikation			
Lagerung und Immobilisation von Patienten			
	Indikation und Durchführung bildgebender Verfahren zur Therapieplanung und Verifikation der Bestrahlungsfelder, insbesondere konventionelle Simulation, CT-Simulation		
	Definition von Tumolvolumina und Normalgeweben anhand bildgebender Methoden		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Computergestützte Bestrahlungsplanung auf der Basis von CT-Untersuchungen für die Strahlentherapie unter Berücksichtigung möglicher Kombinationstherapien und interdisziplinärer Behandlungen, ggf. unter Einbeziehung weiterer bildgebender Verfahren, z. B. MRT, Positronenemissionstomographie (PET), davon		
	- CT verschiedener Körperregionen		
Externe Strahlentherapie			
	Durchführung von externer Strahlentherapie mit Linearbeschleunigern einschließlich Ersteinstellung, Genauigkeitskontrolle, Korrekturen, Dokumentation, Überwachung des Patienten, Erkennung und Behandlung von Nebenwirkungen, davon		
	- bei gutartigen Erkrankungen		
	- bei bösartigen Erkrankungen mit Linearbeschleuniger		
Brachytherapie			
Grundlagen der Anwendung umschlossener radioaktiver Stoffe zur permanenten Implantation, zur Afterloadingtherapie sowie zur endovaskulären Strahlentherapie			
	Durchführung von Brachytherapie, insbesondere bei Tumoren des weiblichen Genitale, davon		
	- mit Afterloading-Einrichtung		
Medikamentöse Tumortherapie und Supportivtherapie			
Begleitbehandlungen zur Verstärkung der Strahlenwirkung im Tumor und zur Protektion gesunder Gewebe			
	Indikation, Durchführung und Überwachung der systemischen Tumortherapie in Kombination mit Bestrahlungen bei soliden Tumorerkrankungen einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen in Behandlungsfällen, davon		
	- mit Chemotherapie		
	Strahlentherapeutische Nachsorge von Tumorpatienten		

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen, davon		
	- Falldarstellungen		
Pharmakologie und Wirkungsweise von medikamentösen Tumortherapien			
	Indikationsstellung zur medikamentösen Tumortherapie unter Berücksichtigung von Komorbiditäten		
	Prävention, Erkennung und Behandlung spezifischer Nebenwirkungen von Tumortherapeutika		
Aspekte der Nachsorge bei medikamentöser Tumortherapie			
Grundlagen der Supportivtherapie und Rehabilitation bei Tumorerkrankungen			
	Prophylaktische und interventionelle Supportivtherapie, insbesondere Antiemese, Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung, Infektionsprophylaxe und Therapie von Infektionen, Antikoagulation		
	Einleitung und Überwachung physikalischer Maßnahmen		
Psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge			
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie sowie parenterale Ernährung		
	Einleitung und Überwachung rehabilitativer Maßnahmen		
	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Strahlentherapie vermittelt werden?

ja nein *

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug aus der ICD-10 Statistik erstellt und mit Unterschrift vom Controlling und die Bestrahlungsstatistik der ärztlichen Stelle bei.

* Zutreffendes ankreuzen

Strahlentherapie